

Saale-Zeitung.

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Wp. ...

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugpreis

Mr. Halle vierteljährlich 2,50 Wp., bei postlicher Bestellung 2,75 Wp., ...

Alle die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

Preisveränderung mit Westf. Holzg. Magdeburg zc. Aufh. Nr. 176.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 331.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 18. Juli.

1895.

Deutsches Reich.

Hof- und Personennachrichten.

Wiesbaden, 17. Juli. Nachdem das Wetter sich gestern zum Abend in schöner Weise aufgelockert hatte, so daß der Kaiser mit Umgebung den Göttingerorten am Lande wie vor zwei Jahren, ...

Wiesbaden, 17. Juli. Auf Befehl des Kaisers gab die Matrosenkapelle der 'Hohenzollern' gestern nachmittags ein Konzert in der Ruine St. Nikolai. Der Kaiser selbst begab sich um 1/2 Uhr an Land und fuhr mit seinem Gefolge nach der Ruine St. Nikolai, um dort einem von dem gesellschaftlichen Vereine 'H. D.' arrangierten Feste beizuwohnen. ...

Koburg, 17. Juli. Herzog von Koburg ist aus England hier wieder eingetroffen.

Deutschland und Marokko.

Nach einer Meldung aus Berlin sollen die Ansichten auf rassist, friedliche Beilegung der Differenzen mit Marokko sich mehren. Der Panzer 'Dagen' soll bereits zurückgefahren worden sein.

Das Lehrerbildungs-gesetz.

Offiziell wird geschrieben: 'Wenn von Verhandlungen innerhalb der Staatsregierung über ein Dotationsgesetz für die Wittwen die Rede ist, so ist damit ein Gesetz gemeint, welches die Gehaltsverhältnisse der Lehrer regelt in Ausführung des Artikels 25, Abs. 2 der Verfassung. ...'

Zur Organisation des landwirtschaftlichen Kredits.

Nachdem in Berlin bereits früher Konferenzen mit Vertretern der Centralkreditanstalten in den östlichen Provinzen stattgefunden hatten, waren, wie die 'Post' meldet, vor einigen Tagen Abgeordnete solcher Anstalten aus den westlichen Provinzen in das landwirtschaftliche Ministerium geladen worden, um sich über die Möglichkeiten gützlich zu äußern, welche zur besseren Organisation des landwirtschaftlichen Kreditwesens zu dienen bestimmt sind. ...

Die Schulaufsicht der Geistlichen.

Der Kultusminister hat, wie aus einem an sämtliche Regierungen gerichteten ministeriellen Rundschreiben vom 6. Juli er sich ergibt, aus einem Schreiben des Evangelischen Oberkirchenrats vom 25. März und aus den Verhandlungen der Generalynode zu seinem lebhaften Bedauern ersehen, daß die neuerlichen Maßnahmen der Unterrichtsverwaltung auf dem Gebiete der nebanamtlichen Schulaufsicht bei dem Evangelischen Oberkirchenrat wie in den beteiligten geistlichen Kreisen Beunruhigung hervorgerufen haben. ...

Die Branntwein-Liebesgabe.

Die Ermäßigung der Branntwein-Verbrauchssteuer für die kontingentierte Produktion, zu deutsch, die Branntwein-Liebesgabe ist ein freisinniges Märchen. So behaupten die Empfänger dieser Liebesgabe. Da erscheint es doch sehr

auffallend, daß Steuerbesitzer dieser Weise einschlagen, um eine Erhöhung ihres Kontingents zu erlangen, daß die Steuerbehörde deshalb Strafantrag wegen verurtheilten Betruges stellt, und daß eine Strafammer dem Steuerbesitzer zu 2 Monaten Gefängnis und 600 W. verurteilt, wie das neuerdings dem Nitzschtagbesitzer Hirsberg auf Lobder (Kreis Stolp) passiert ist. Sollte die Steuerbehörde und die Strafammer so verurtheilt sein, daß sie sich durch das freisinnige Märchen haben irre führen lassen?

Heiteres aus Kolberg-Köslin.

Die reaktionär-antisemitische 'Kolberger Volkszeitung' rächt sich auf ihre Weise an den Wählern, die bei der letzten Reichstagswahl ihrem Kandidaten die Stimmen vorenthalten haben. Ein kolberger Volksschullehrer, Herr Küder, hat für den freisinnigen Baraut Benoit gestimmt, obgleich er, so behauptet das Blatt, von einer abligen Dame, 'daß seiner Weisheit in der Bibel und in dem Gefängnis' vor Jahren ein Darlehen auf sein Grundstück gegen einen Grundschuldbrief eines Verwandten des Verlegers der 'Kolb. Volksztg.' erhalten hat, und da wagt es Herr Küder, gegen die 'Junter' zu reben! ...

Konserwatives.

Während die 'Kreuzztg.' seit dem Verschwinden des Herrn v. Hammerstein sich einer merkwürdigen Jurisdiktion in unpolitischen Fragen befleißigt, folgt das offizielle Organ der Liberal-Konserwativen, die 'Konf. Korz.', nach wie vor den Spuren des früheren Kreiszeitungs-Redakteurs. Neuerdings schreibt dieselbe: Wir erklunden das Hauptvergnügen für einen erfolgreichen Wandel in unserer Verfassungspolitik in gewissen 'Geheimräthen', auf deren Informationen und Mitarbeit die Minister angewiesen sind. ...

Verschiedene Mitteilungen.

- \* Staatsminister von Boetticher wird seinen Erholungsurlaub erst nach der Rückkehr des Kaisers in der zweiten Hälfte des August antreten.
\* Wie verschiedene Blätter mittheilen, würde Herr von Nolte in Koburg bestimmt am 1. Oktober d. J. aus seiner Stellung als Unterrichtsminister des Reiches das Jnnere ausüben.
\* Die Kommission des Handelsministeriums und des Reichsanwalts des Innern, die zum Studium der in Oesterreich mit der Zwangsorganisation der Handwerker gemachten Erfahrungen beauftragt worden sind, kehren Sonnabend nach Berlin zurück.
\* Der Ausschuss der vereinigten Berliner Innungen hat an die Innungen in Berlin ein Rundschreiben gerichtet, worin der Ausschuss vorschlägt, daß die Innungen die Verträgevermittlung selbst in die Hand nehmen mögen.
\* Der Bremer Senat hat nach dem einstimmig gefassten Beschlusse der Bürgerdeputierten anfangs bereits eine Untersuchung über die vorgekommenen Mißhandlungen im Krankenhaus St. Jürgen eingeleitet.
\* Welcher am Mittwoch nachgehenden Landtagsersatzwahl im Wahlkreise Teltow-Weßow-Storow-Taucha-Altendorf wurde gewählt, gewähnt, auf Dr. Karsten fielen 177 Stimmen.
\* Saalfeld, 17. Juli. Herzog Georg von Meiningen äußerte als Antwort auf ein Begrüßungstelegramm der in diesen Tagen hier verammelten Kreisvereine folgende zeltgemähe,

bescherzenderweise Worte an den Bezirksvorstand: 'Allenfalls, Den mich erquickenden Gruß der Kreisvereine des Saalrivers Bezirks erwidere ich herzlich. Möge sich jedes Mitglied derselben an der Aufopferungsbereitschaft unserer Krieger von 1870/71 ein Beispiel nehmen und sich sagen, daß weder Staat, Gemeinde noch Familie ohne Verhängung selbstloser Gesinnung gedeihen können. Georg.'

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Im österreichischen Abgeordnetenhaus wurde am Mittwoch bei der Beratung des Budgets des Ministeriums verschiedene Wünsche und Beschwerden bezüglich der Landwirtschaft vorgebracht. Eine sehr große Anzahl der Redner fragte über den Niedergang des Bauernstandes. ...

England. Bisheriges Wahlergebnis: 240 Unionisten, 50 Liberale, 6 Nationalen, 19 Antiparliamenten, ein Kandidat der Arbeiterpartei. Die Unionisten genannten 41, die Liberale 10 Sitze.

Ausland. Es ist ein vielleicht zufälliges, jedenfalls aber sehr ergreifendes Zusammenreffen, daß während in Sofia Stambuloff, der Stifter des selbständigen Bulgariens, der 'bulgarische Bismarck', vielleicht schon dem gegen ihn gerichteten Mordanschlage unterlegen und aus dem Leben geschieden ist, in Petersburg die bulgarische Deputation, die hienach gekommen ist, um des Zaren Gnade zu erbitteln, von dem russischen Kaiser empfangen wird. ...

Petersburg, 17. Juli. Der Metropolit Clement und die übrigen Mitglieder der bulgarischen Deputation wurden heute mit diesem Empfang in St. Petersburg empfangen. ...

Italien. Der Senat verhandelte am Mittwoch über den Gesetzentwurf, wonach der 20. September als bürgerlicher Feiertag erklärt werden soll. ...

Frankreich. Der Minister des Auswärtigen, Hanotaux, tritt Donnerstag einen längeren Urlaub an. Eine vom 13. d. aus Suberbierville (Madagaskar) datirte Depesche des Generals Duchesne meldet, daß die 400 m lange Brücke über den Vesiviotto fertiggestellt ist und daß der Stapenweg nach Verlova sichtbar gemacht ist. Der

General beehrte den Marsch am Anstalt am 14. d. lang-  
sam oder stetig wieder fortzusetzen und hofft, daß derselbe  
seine Unterbrechungen nicht haben werde.

**Serbien.** In der Veranlassung der Europäischen  
am 14. d. d. Generaldebatte über die Kon-  
vention von 1876 begannen. Nach Verlesung des Majoritäts-  
entscheidens und des Minoritätsberichts sprachen mehrere Redner  
für, mehrere gegen die Vorlage. Der Finanzminister Strian  
Bewachtlich verteidigte die Vorlage in längerer Rede. Die  
Sitzung wurde darauf bis Nachmittags vertagt. In der Nach-  
mittags-Sitzung wurde die Debatte über die Konventionvorlage  
fortgesetzt. Der Ministerpräsident identifizierte die gegen-  
wärtige Forderung der Opposition mit der früheren Forderung  
in betreff der Eisenbahnvorlage. Die von der Opposition  
vorgeschlagenen Schemata sind wie die damaligen leer  
phantomisch. Die liberalen Abgeordneten opponierten ganz ent-  
schieden gegen die Vorlage. Die Debatte wird Donnerstag  
früh fortgesetzt. Eine Extra-Ansicht des rabinischen Präses  
„Dietz“ empfiehlt der Opposition Oppositionspolitik.

### Der todkranke Stambuloff.

Die neuesten Nachrichten machen die Hoffnung, daß Stambu-  
loff trotz seiner sehr schweren Verletzungen am Leben  
erhalten werden könne, wieder ungenügend. Die letzte Depesche  
lautet:

**Sofia, 17. Juli, 9 Uhr abends.** Der Zustand Stambuloff's  
hat sich plötzlich verschlechtert. Die Körpertemperatur ist  
steil gefallen. In der Umgebung Stambuloff's fürchtet  
man, der Kranke werde die Nacht nicht überleben.

Weiter liegen über die schwebende Morbidität folgende  
Mitteilungen vor:

**Karlsbad, 17. Juli.** Fürst Ferdinand von Bulgarien  
sandte folgendes Telegramm an Frau Stambuloff:

„Ich schreibe die Nachricht von dem Tode, dem Ihr Gemahl  
zum Opfer gefallen ist, daß mich mit tiefer Entrüstung erfüllt.  
Es drängt mich, der Gemahlin beizustehen, der während langer  
Jahre mein Mitarbeiter war, gleichzeitig mit dem Wunsche,  
den das schreckliche Verbrechen in sich erzeugt, die volle schmerz-  
volle Sympathie auszusprechen, mit der ich Ihren furchtbaren Schmerz  
theile.“

**Sofia, 17. Juli.** Unter den sehr vielen telegraphischen Beileids-  
kundgebungen, welche der Frau Stambuloff's aus dem Aus-  
lande zugehen, befindet sich auch die des österreichisch-  
ungarischen Ministers des Aeußeren, Grafen  
Goluchowski.

**London, 17. Juli.** Nach vier eingegangenen Briefen aus  
Sofia hat Frau Stambuloff's den Befehl der russischen  
Komitees erhalten, in welchem ihr das Schicksal Stambu-  
loff's angezogen wird, wenn er auf seiner Krankenstube  
sterben sollte. Ferner wird aus Sofia berichtet, daß  
bei dem geistlichen Empfang bei dem Minister des Aeußeren  
Rothschiloff keiner der dortigen diplomatischen Agenten er-  
schienen ist.

**Wien, 17. Juli.** Die Wälder werden ihren Unwillen  
über das Gen Stambuloff's betriebl. Attentat aus. Die  
„Korrespondenz“ meint, die Regierung des Fürsten Ferdinand  
habe vielleicht mit dem Leben Stambuloff's gespielt, indem sie  
das Gerücht über ihn verbreitete. Eine so barbarische Verleumdung  
Stambuloff's empöre aber nicht nur seine Freunde,  
„Wunden“ der Wälder, sondern, denen er unter den gegen-  
wärtigen Verhältnissen am gefahrtesten war. „Wäre“ weiß  
daran, daß er, der die bulgarische Revolution in  
Petersburg ist, am schuldhaftigsten am Vergehen des Fürsten,  
das Stambuloff gestiftet, zu bitten, selbst seinen Unterfangen  
hinzulassen. Sie hier nicht klar der Finger der göttlichen Vorsehung  
zu sehen? (Die göttliche Vorsehung sollte man hier aus  
dem Spiele lassen.)

### Stambuloff's Attentats-Abnungen.

In einem Briefe, das ein Freund der „K.“ jüngst nach  
Stambuloff geschickt, hat auch die Rede auf Komplotte, die  
gegen den ehemaligen Ministerpräsidenten geschmiedet wurden,  
die von der europäischen Öffentlichkeit als Politik-Wärden be-  
handelt, die sich jetzt eben so wenig wie früher ereignen würden.  
Darauf entgegnete Stambuloff:

„So wird auch in Zukunft nichts vorkommen, meinen Sie? Das  
ist eine schlechte Logik! Nichts mal kommt zu viel ankommen.  
Ich kann nicht umhin, zu glauben, daß nunmehr Ernst gemacht  
wird. Man braucht zu allem Zeit. Ich höre jetzt von meinen  
Freunden, daß die Dinge zur Besseren gehen. Schließlich,  
wenn ich fallen soll, so werden meine Freunde meine Frau  
und die Kinder nicht verlassen, ich gönne aber meinen Feinden diesen  
Triumph nicht. In einflussreichen Kreisen wird man dafür  
sorgen, daß aus „gang Bulgarien“ Telegramme entströmen, die  
wider die Wälder verurtheilen, aber doch der Genugthuung des  
„Volkes“ für immer von dem „Tyrannen“, dem „Gehobenen“  
betreffend zu sein, schmerzhaften Ausdruck geben!“

„Aber was sagen Sie?“ Selbst den Fall angenommen, daß  
die Wälder nicht entzweit, die Wälder nicht entzweit, mit  
denen Sie zum Ziel gehen gemeinsam gearbeitet haben,  
das bitten Sie auch heute Ihnen selbst gegenüber-  
stellen!“

„Ach, Ihr Europäer! Manche von euch leben Jahrzehnte  
unter uns und kennen uns nicht kennen! Wie sollen sie  
fragen Sie. Wir sind ein wildes Volk mit seinen Vorzügen und  
seinen Fehlern!“

Aber Herr Stambuloff, Sie werden doch zugeben, daß  
solche harte Worte gelassen werden, daß man sie gegen  
halten würde, daß Ihre Freunde doch sicher nichts davon erfahren  
haben würden, daß Sie wahrscheinlich auf Sie eingewirkt werden  
soll, sich in der „Zukunft“ noch mehr zu mächtigen, wenn an-  
schließend als sich's Begehren Ihrer Freunde von Attentats-  
plänen ins Ohr geschickt wird.

„Das sieht man wieder den Europäer! Als wir 1876 den  
ersten Aufruf gegen die Türken planten, wußten alle Bulgaren  
davon, die Türken allein lebten leistunglos in den Tag hinein,  
daß wir den ersten Aufruf den Hüte abgefeuert hätten!  
Als das Attentat auf mich, dem Befehl zum Tode, bevor-  
stand, wußten in Sofia Tausende davon; nur der Polizeipräsident  
und seine Leute blieben vertrauenslos. Heute wissen auch viele  
von dem bevorstehenden Attentat, und meine Freunde — ich  
habe deren Hundert — sind dankbar überall — sind starrer als die  
Türken und die Russen, die kann Sie nicht nennen, aber  
alle meine Nachrichten sind gut. Der frühere Polizeipräsident,  
Alisa Antonoff, ein Ehrenmann, der mir aufrichtig ergeben ist,  
der sehr gewandt ist und heute noch sehr weitgehendes Ver-  
trauen in allen inländischen Kreisen hat, kam gestern zu mir.  
Er war ganz angezogen, der ernste, kalte Mann. Er wollte zum  
ersten gehen, um den Fall mitzutheilen. „Sollte ich zu  
Ihm, das wäre die erste Dummheit, die ich begehen könnte.“  
Sichst du denn nicht, daß die Wälder sicher Missethäter  
sind?“

Oben Sie denn ganz sichere Anzeichen einer Verleumdung  
gegen Sie? Und wer sollen denn die Behelmerer sein?  
„Wir wissen ganz genau, daß in Wladimir (einer Vorstadt  
Sofias) sich ein Mann gesammelt hat, die sich gegen die  
Brauch von Waffen ab. Das soll angeblich für Angehörige sein,  
und die Regierung, die überhaupt nicht weiß, was sie will, läßt  
es geschehen. Wir wissen aber, daß viele Leute — es sind die

Wälder Beschäftigt unter Ihnen — einen Schour gestellt haben,  
mich zu erwidern, um Bontin und die vier nach dem Beschäftigt  
Prozess Gehör zu geben. Das der Bontin auch auf der Seite  
ist ebenfalls möglich. Er war es allerdings, der Bontin  
erschließen ließ, um schon am demselben Tage nach Karlsbad zu  
reisen. Die Bande, von der ich sprach, besteht aus Kolarin,  
Sulu Anant, Tuleffsch und einigen anderen. Tuleffsch ist  
in Konstantinopel wegen des Mordes an dem Dr. Wislowski  
in Konstantinopel gefangen; Kolarin ist in Wien gefangen  
unangeachtet seiner Verurteilung; Sulu Anant ist in dem  
Hospitium erkrankt worden, bleibt aber hier und behält  
sein Bewußt. Neßl Bey, der türkische Botschaftsminister, hat  
seine Auslieferung verlangt. Natürlich aber hat ihn  
bringen, darauf zu verzichten, da die Auslieferung dieses  
Mannes gegen die Türkei — möglicherweise hier arretiert werden  
und seine Haft hier verbleiben. Trotzdem ist er frei und wird  
mit Nachrichten überführt. Weißt, der in dem Beschäftigtprozeß  
zu 15 Jahren Kerker verurteilt worden und nach meinem Rück-  
tritt begnadigt wurde, ist heute Staatsanwalt in Konstantinopel.  
Was soll man da erwarten! Seit Jahren wird hier mit dem Bewußten  
und dem Tuleffsch gearbeitet, man hat daran gedacht, wie  
man sich in Kriege aus Nützlichkeiten gewöhnt! Jetzt haben  
wir den Bürgerkrieg, den die Regierung nur ansieht, während  
wir früher nur mit wirklich schuldigen erkrankungslos verfahren.  
Die Unschuldigen dieser Schuldigen sind heute ohne. Stilloff  
hinter weder bei seinen Kollegen noch seinen Bekannten über-  
haupt, was der „Tyrann“ der „Wälder“, der  
„Gehobenen“ gemordet werden!

Und nun denken Sie! Nachdem ich vorgelesen und gelesen  
genau Angaben über den Mordplan erhalten habe, läßt sich  
mit möglichkeit Tuleffsch melden! Tuleffsch, der mich  
entschieden, seinen Mordplan in Konstantinopel zu Ende gefahren zu  
lassen, um ihn Stambuloff zu entziehen. Auf die Frage  
meines Thätigers, was er wollte, erwiderte er: Mich mit  
Stambuloff vertragen, um Mordpläne zu will! Ich habe  
ihn natürlich nicht vorgelesen, ebensowenig wie die Brüder  
Jwanow, die auch mit in der Verleumdung sind. Was  
wollten die Leute von mir? Sie wollten sehr gut wissen, daß  
ich nicht entschuldige, bis an die Jahre verurteilt. Dieser im  
Munde hatte, die im Falle eines Angriffs auf mich unbedingt den  
Wälder niederzulegen würden? Was wollten sie also, Tuleffsch  
und bald darauf die Brüder Jwanow? Es bleibt nur  
die Annahme übrig, daß sie sich mit mir „vertragen“ wollten,  
um für den Fall, daß ich hier wegen des Mordes an  
Stambuloff, nicht mehr aus Konstantinopel, aber doch von ge-  
richtlichen Behörden in Betracht gezogen werden muß, geltend  
machen zu können, daß sie „wegen Mordplänen“ ihren Rück-  
tritt längst entzogen hätten und ungeschuldig seien. Dieser Ver-  
such Tuleffsch's und der Brüder Jwanow ist für mich der  
Beweis gewesen, daß die Mitteilungen meiner Leute richtig waren,  
und daß die Verleumdung nicht erst gegen mich  
in Konstantinopel waren die früheren Minister Stampoß und Petroff  
eingetreten. Ferner erzählte auf Stambuloff's Anrufung genau  
mit denselben Einzelheiten eine Unterhaltung mit einem Geheim-  
politiker von Stambuloff, die Stampoß zu Stambuloff's Kenntniß  
gebracht hatte.

### Halle und Umgebung.

— Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbe-  
zählung liegen nun auch für Halle vor. Danach wurden am  
14. Juni in Halle gezählt 4504 weibliche Grundbesitzer mit  
25,42 Haushaltungen = 55,286 männlichen und 57,874 weiblichen  
— zusammen 113,160 Einwohner von beiden Geschlechtern  
geborene einwohnende wurden eingeschrieben 1186 männliche und 1461  
weibliche, zusammen 2647 Einwohner. Gegenüber der Zahl  
von 113,160 Einwohnern am 30. Juni 1894 sind demnach  
zuwachsen waren bei der Volkszählung am 1. Dez. 1890 in Halle  
anzahlend 101,401, bei der am 1. Nov. 1894: 111,395 (mit Aus-  
nahme der Kranken in den Irrenanstalten). Die Stadt war also  
am 14. Juni fast der letzten Zählung um weitere 1764, bezüg-  
lich der Ausrechnung der zeitweilig Abwesenden) am 4411 Einwohner  
gewachsen.

### VII. ordentlicher Verbandstag der landwirthschaftlichen Genossenschaften der Provinz Sachsen.

Im weiteren Verlaufe der 11. ordentlichen Verhandlungen berichtete  
der Rechnungsführer, Hr. G. Fischer, über den Abschluß der  
Jahresrechnung. Auf Antrag der Wolfener-Genossenschaft Belgern,  
welche die Prüfung der Rechnung übernommen hatte, wurde  
dem Vorstände Entlassung ertheilt. Mit Festsetzen der nächsten  
Berichtsrechnung wurde die Berichterstatter Herr G. Fischer  
ernannt. Gern legte die Verwaltung den Bericht für 1895/96  
ein. Er umfaßte die Einnahme und Ausgabe auf 13,880 M. etc. Die in ordnungs-  
mäßiger Reihenfolge aus dem Vorstände ausgetretenen Herren  
G. Stoeber und H. Wetzig wurden durch Herrn Fischer  
gewählt und zum Delegierten auf dem allgemeinen Verbandstage  
am 8. August in Halle, an dem Hr. Obermann Nach-  
sitzig-Schappensche ernannt.

Dann folgte die Berichtserstattung der Vorstandskomitee über  
die Thätigkeit im abgelaufenen Jahre, worauf Hr. Geh. Regierungsrath  
Professor Dr. Wälder einen Vortrag über die Notwen-  
digkeit und die Durchführbarkeit der Wälder in Sachsen  
am 8. August in Halle, an dem Hr. Obermann Nach-  
sitzig-Schappensche ernannt. Der im Bericht über die Wälder  
außerordentlich große Interesse erregten für den Verlauf  
der Wälder nach Festhalten aber durchaus erwidert, daß  
empfang Redner selbstige Benutzung einer Einrichtung der Ver-  
schärfung des landwirthschaftlichen Centralvereins, welcher auf  
Wälder Kosten mit Zinsen zur Aufnahme von Milchproben,  
sowie genaue Anweisung zum Ziehen einer zuverlässigen Durch-  
schnittsprobe versehen, und indem die Milch gegen eine Gebühr von  
20 Pf. pro Milchprobe einer Untersuchung auf ihren Fettgehalt  
unterliegt. Es ist außerordentlich wichtig für den Landwirth, genau  
zu wissen, welchen Fettgehalt die Milch jeder einzelnen seiner  
Kühe hat, damit er solche Kühe, die fortgesetzt wenigstens unter  
den Umständen zurückbleiben, als nicht ertragsfähig aus dem  
Stalle entfernen, sondern als solche, die sich nicht als sehr  
fettreiche Milch geben, zur Nachzucht verwenden kann. Klagen  
über Fehler bei den Untersuchungen in der Versuchsanstalt seien  
nicht ohne Berechtigung, man habe aber für Abhilfe gesorgt.  
Um genaue Resultate zu erzielen, sei für die Milchuntersuchungen  
Dr. Professor Dr. Wälder gewonnen, derselbe werde keine  
Schwierigkeit bekommen, sobald die Verhandlungen mit der Regie-  
rung wegen Fortdauer seiner Vorlesungen an der Universität  
zum Abschluß gebracht sind.

Das Ergebnis einer sich anknüpfenden sehr angeregten Be-  
sprechung des Vortrages sagte Hr. Landes-Oekonomierath v. Wälder  
dabei, daß es ihm annehmbar wäre, wenn diese Vorlesungen  
nicht nur in Halle, sondern auch in anderen Orten, wo sich  
Landwirthschaften befinden, gehalten werden könnten. Er sei  
bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die  
Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften  
sich dazu bereit erklären. Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen  
zu übernehmen, wenn die Landwirthschaften sich dazu bereit erklären.  
Er sei bereit, die Kosten der Vorlesungen zu übernehmen, wenn die  
Landwirthschaften sich dazu bereit





